

[44310.] Sofort zurück erbitte ich:

**Kluge**, Literaturgeschichte. 10. Aufl.

Nach dem 1. November kann ich keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Altenburg. **Oskar Bonde's** Verlag.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[44311.] Der Besitzer eines guten und soliden Sortiments, der sich in Bälde von demselben zurückziehen möchte, sucht einen tüchtigen Mitarbeiter, der sich selbständig machen möchte, um demselben Gelegenheit zu geben, das Geschäft vor dem Ankauf gründlich kennen zu lernen.

Zur Uebernahme sind circa 25,000 Mark erforderlich.

Herren, die befähigt sind, ein umfangreiches Geschäft in einer größeren Stadt selbständig zu führen und über das entsprechende Capital zu verfügen haben, belieben ihre Offerten, mit Nachweisen versehen, unter Chiffre B. K. L. der Exped. d. Bl. einzusenden.

[44312.] Für den 1. Januar 1880, event. auch etwas früher wird bei uns eine Gehilfenstelle frei. Wir wünschen dieselbe mit einem streng soliden, gut geschulten und selbständig arbeitenden Herrn zu besetzen. Salär monatlich 75 Mark.

Offerten sieht entgegen

Bamberg, September 1879.

**W. G. Hepple'sche** Buchhandlung.

[44313.] Ich suche für ein oesterr. Sortiments-Geschäft zum sofortigen Antritt 2 Gehilfen, die, im Besitze einer sauberen und deutlichen Handschrift, fleißig und sicher zu arbeiten gewohnt sind. Mit dem einen Posten ist die Journal-Expedition verbunden, während der andere die Obliegenheiten der Verendung an Stadtkunden umfaßt. Beide Stellen erfordern einen gewissen Grad von Sortiments-Kenntnissen und einige Gewandtheit im Verkehre mit dem Publicum; für beide wird ein längeres Verbleiben gewünscht. Gef. Offerten sehe ich entgegen.

Leipzig, October 1879.

**Th. Thomas.**

[44314.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe findet sofort Stellung in der

**Dorn'schen** Buchhdlg. in Ravensburg.

### Gesuchte Stellen.

[44315.] Für einen empfehlenswerthen jungen Mann mit guter Schulbildung, militärfrei, der bisher im Sortiments- und Commissionsgeschäft gearbeitet hat, suche ich für 1. Januar 1880 oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Leipziger Verlagsgeschäfte.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Leipzig, den 7. October 1879.

**L. A. Rittler.**

[44316.] Für einen mir gut empfohlenen tüchtigen und selbständig arbeitenden jüngeren Sortiments-Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehre mit einem besseren Publicum besitzt und mit allen einschlagenden Arbeiten des Sortiments wohl vertraut ist, suche ich zu baldigem Antritt eine geeignete Stelle. Gef. Offerten unter Chiffre O. P. # 2. erbittet

Leipzig, 4. Octbr. 1879.

**Fr. Ludw. Herbig.**

Sechshundvierzigster Jahrgang.

[44317.] Ein junger, militärfreier Buchhändler, dem gute Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht per sofort oder 1. November cr. in einem Sortimentsgeschäfte Stellung.

Gef. Offerten werden unter C. R. # 113. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44318.] Ein junger Mann, seit 12 Jahren im Buchhandel thätig, welcher mit allen Sortimentsarbeiten vollständig vertraut ist und selbständig arbeitet, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen pr. 1. December 1879 oder früher einen möglichst selbständigen Posten in einem Sortimentsgeschäfte. Gef. Offerten unter A. P. erbittet sich **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig.

[44319.] Für einen jungen Mann, der bei mir ausbilsweise seit  $\frac{1}{2}$  Jahr als Gehilfe arbeitet, suche ich eine Stelle in einem lebhaften Geschäfte. — Ich kann denselben als treuen, gewissenhaften und strebsamen Menschen bestens empfehlen und stehe auf Wunsch mit weiterer Auskunft gern zu Diensten.

Leipzig, im October 1879.

**Alfred Lorenz.**

[44320.] Für meinen Sohn, welcher seine Vehrzeit am 1. Novbr. in der löbl. G. Braun'schen Hofbuchhdlg. in Karlsruhe beendet und von seinem Herrn Prinzipal warm empfohlen wird, suche ich eine passende Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimente.

Offerten bittet gef. nach hier zu richten

Offenbach a/M. **J. P. Strauß.**

[44321.] Für einen jungen Mann, der bereits mehrere Jahre im Buchhandel thätig und sich während dieser Zeit nicht nur tüchtige literarische Kenntnisse erworben, sondern auch mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut gemacht hat, suche eine möglichst dauernde Stelle als erster Gehilfe oder Leiter einer Filiale, die derselbe später ev. für eigene Rechnung übernehmen könnte.

Ich kann denselben bestens empfehlen und bitte um directe Offerten.

Prenzlau, October 1879.

**A. Nied.**

[44322.] Ein junger, strebsamer Buchhändler sucht sofort Stellung als Volontär gegen mäßige Vergütung. Gef. Offerten unter A. B. 120. durch die Exped. d. Bl.

## Vermischte Anzeigen.

[44323.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40  $\alpha$ , sogen. Reclamen pro Zeile 1  $\mathcal{M}$  50  $\alpha$ .

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25  $\alpha$ .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

**M. DuMont-Schauberg'sche** Buchhdlg. in Köln.

**Rudolf Mosse in Leipzig,**  
Central-Annoncen-Expedition.

[44324.]

Vom 1. October ab übernehme ich die

**Inseratenpacht**

des

**Schalk.**

Dieses Witzblatt, fortan unter Redaction von **Dr. Ernst Eckstein,**

welches sich steigender Beliebtheit in literatur- und kunstliebenden Kreisen erfreut und unter Gutsbesitzern, Militairs, sowie in der feinen Gesellschaft viel verbreitet ist, eignet sich insbesondere zu

**Bücher-Anzeigen,**

zu Ankündigungen von allen Erscheinungen auf dem Gebiete der Kunst und Musik.

Von dem Insertionspreise von 75  $\alpha$  pro Zeile bewillige den Verlagshandlungen 25 % Rabatt.

Wie bei meinen übrigen Pachtblättern\*), u. A.:

**Kladderadatsch,**

**Bazar,**

**Fliegende Blätter,**

**Berliner Tageblatt,**

**Deutsches Montagsblatt,**

**Militair-Wochenblatt,**

**Pract. Maschinen-Constructeur,**

**Illust. Jagdzeitung,**

**Beitschr. f. Bauhandwerker,**

**Allg. Zeitung des Judenthums,**

**Polytechn. Notizblatt etc. etc.,**

bei welchen ebenfalls für buchhändlerische Anzeigen hohe Rabattsätze bewillige, bin gern bereit, den Verlagshandlungen, welche mich mit ihren Aufträgen ständig beehren,

**Jahresrechnung**

unter

**Regulirung zur Oster-Messe**

einzuräumen.

Bereinsachung, wie Zeit- und Geldgewinn machen es den Verlagshandlungen empfehlenswerth, die einheitliche Ausführung der für literarische Unternehmungen nöthigen Reclame-Operationen meinem

an der buchhändlerischen Centralstelle gelegenen Institute zu übergeben, da ich durch Special-Verträge mit fast allen größeren Zeitungen und Fach-Zeitschriften des In- und Auslandes in der Lage bin, in der Regel höhere Rabattsätze zu gewähren, als sie die Inserenten von den Expeditionen bei directem Verkehre erhalten.

Eliches in künstlerischer Ausführung besorge gern; jede Auskunft, sowie Calculationen bereitwilligt.

**Rudolf Mosse in Leipzig.**

\*) Mein Zeitungs-Katalog, der fr. zu Diensten steht, enthält das vollständige Verzeichniß meiner Pachtblätter, für welche alle Insertionsaufträge direct an mich zu adressiren sind, zur Verhütung von Zeitverlust.